

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 05/2024

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 16. Mai 2024

in der Mensa der Emil Dörle Schule, Moltkestr. 66 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Glöckle, Regine

Groß, Thomas

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Stotz, Karsten

Toews, Thomas

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

Weingardt, Philipp

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Brand, Tanja

Verwaltung

Hess, Christian

Leser, Matthias

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Weber, Michael

Witt, Bruno

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. April 2024
4. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Pfarracker“ (Gemarkung Bleichheim) 039/24
 - Weiterführung des Verfahrens im Verfahren gemäß § 215a BauGB i.V.m. § 13a BauGB
 - Billigung des Planvorentwurfs
 - Beschluss zur Durchführung einer freiwilligen Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
5. 7. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim für den Bereich "Sportanlage am Bleichbach", Stadt Herbolzheim 066/24
 - Empfehlung zur Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung
 - a) über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) zum Feststellungsbeschluss
6. Einführung einer Katzenschutzverordnung für die Stadt Herbolzheim 081/24
7. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim 062/24
 - Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten
8. Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim 086/24
 - Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 11. Juni 2024
 - Tagesordnung
 - 1. Wahl des 1. Stellv. des Verbandsvorsitzenden
 - 2. 7. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes
 - 3. 9. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes
 - 4. 10. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes
 - 5. Jahresabschluss 2023
 - 6. Verabschiedung des bisherigen Stellv. Vorsitzenden
 - 7. Mitteilungen
 - 8. Anfragen
 - 9. Einwohnerfragestunde
9. Wirtschaftsplan des Jahres 2024 der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH" 044/24
10. Bauanträge 063/24
 - Bauort: Kenzinger Straße, Wagenstadt, Flst. Nr. 114/1, 114/3
 - Neubau von 3 Reihenhäusern mit jeweilig zwei Wohnungen und Garage
11. Bauanträge 064/24
 - Bauort: Kirnburgblick 11, Bleichheim, Flst. Nr. 775
 - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage

- | | | |
|-----|--|--------|
| 12. | Bauanträge
Bauort: Bleichtalstraße 53, Bleichheim, Flst. Nr. 2
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage; Nachtrag: geänderte Ausführung der Garage | 065/24 |
| 13. | Energieeinsparprojekte mit den städtischen Schulen und Kindergärten in Herbolzheim
- Beschluss zur Durchführung der Energiesparprojekte | 079/24 |
| 14. | Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen) | 072/24 |
| 15. | Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen und am SBBZ ab dem 01.09.2024 und dem 01.09.2025 | 070/24 |
| 16. | Anpassung der Gebühren für die Ferienbetreuung für Kernzeit- und Kindergartenkinder ab dem 01.01.2025 und dem 01.01.2026 | 071/24 |
| 17. | Beschluss über die 2. Eröffnung des Verfahrens für die Vergabe von Baugrundstücken Bleichtalstraße/Bühnweg in Bleichheim | 074/24 |
| 18. | Haushaltszwischenbericht | 076/24 |
| 19. | Neufassung der Badeordnung für das Freibad Herbolzheim | 083/24 |
| 20. | Erlass einer Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei (Stadtbüchereisatzung) | 082/24 |
| 21. | Einführung der KONUS-Karte und der Kurtaxe | 084/24 |
| 22. | Mitteilungen | |
| 23. | Fragen aus der Mitte des Gemeinderates | |
| 24. | Bürgerfragestunde | |

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 06.05.2024 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 7 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Stadtrat Bergmann im Namen der FWG-Fraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt 21 abzusetzen. Er begründet den Antrag unter anderem damit, dass in der Sitzungsvorlage wichtige Details für die Umsetzung der Kurtaxe gar nicht enthalten sind.

Stadtrat Böcherer pflichtet Stadtrat Bergmann bei. Ersatzweise würde seine Fraktion eine Vertagung des Tagesordnungspunktes beantragen.

Bürgermeister Gedemer erläutert den Sachverhalt. Herr Hess ergänzt, dass die Verwaltung diesen Grundsatzbeschluss benötigt, um hier überhaupt tätig werden zu können. Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass im Falle einer Absetzung des Tagesordnungspunktes dieser

frühestens in der Julisitzung mit dem neuen Gemeinderat behandelt werden kann. Dann würde die Zeit zur Umsetzung auf den 01.01.2025 nicht ausreichen.

Stadtrat Berblinger schlägt vor, evtl. den Beschluss umzuformulieren. Es gehe ja wohl tatsächlich nur darum, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die Einführung der Kurtaxe vorzubereiten.

Stadträtin Daute ist der Auffassung, dass die Einführung einer Bettensteuer für die Gastgeber einfacher zu bewerkstelligen wäre. Sie könne der Sitzungsvorlage nicht entnehmen, wie hoch der Aufwand für die Gastgeber und die Verwaltung bei der Kurtaxe im Vergleich zur Bettensteuer ist.

Stadtrat Weingardt plädiert ebenfalls für eine Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Bürgermeister Gedemer fasst zusammen und lässt über den Antrag der FWG-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 21 „Einführung der KONUS-Karte und der Kurtaxe“ wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 8 Enthaltung 1

Der Tagesordnungspunkt 21 wird damit abgesetzt.

zu 1 Bürgerfragestunde

Ein Bürger bemängelt die zum Teil schlechte Straßenbeleuchtung, den Zustand der Straßen und Feldwege im Ortsteil Broggingen.

zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 18.04.2024 bekannt:

Beschluss Nr. 1

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einer Firma auf Stundung der Gewerbesteuer 2022 bis zum 15.09.2024 zu.

Beschluss Nr. 2

Der Annahme der Kündigung einer Bleichbachfischwasserstrecke und der Neuverpachtung wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 3

Der Gemeinderat beschließt die endgültige Zuteilung von zwei Einfamilienwohnbaugrundstücken im Baugebiet „Herregüter West III“.

Beschluss Nr. 4

Der Gemeinderat befürwortet die Anbringung von Erinnerungstafeln für die verstorbenen Bürgermeister der Stadt Herbolzheim nach dem Zweiten Weltkrieg an der Insel des Erinnerns und beauftragt die Verwaltung, entsprechende Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten und vorzustellen.

Beschluss Nr. 5

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 6

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. März 2024 wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. April 2024

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. April 2024 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. April 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

- zu 4 Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Pfarracker“ (Gemarkung Bleichheim)**
- Weiterführung des Verfahrens im Verfahren gemäß § 215a BauGB i.V.m. § 13a BauGB
 - Billigung des Planvorentwurfs
 - Beschluss zur Durchführung einer freiwilligen Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Bürgermeister Gedemer begrüßt Frau Denise Becker vom Büro fsp.stadtplanung in Freiburg und übergibt das Wort. Frau Becker erläutert den Bebauungsplan und geht dabei auf den Anlass, die Ziele, die betroffene Fläche sowie das gewählte Verfahren ein. Den Sachverhalt veranschaulicht sie anhand einer Präsentation, welche als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

Stadtrat Ringwald kommt.

Stadtrat Groß erkundigt sich nach dem Stellplatzschlüssel. Frau Becker erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Böcherer fragt nach, ob als Ausgleich für diese Fläche eine Ersatzfläche aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen wird. Frau Becker teilt mit, dass dies derzeit nicht beabsichtigt ist.

Stadtrat Berblinger fragt nach, ob es richtig ist, dass diese Flächennutzungsplanänderung mit Kosten verbunden wäre. Dies wird von Frau Becker bestätigt.

Stadtrat Hämmerle spricht sich dennoch dafür aus, dass in den Beschluss die Verpflichtung aufgenommen wird, auf die entsprechende Fläche im Flächennutzungsplan zu verzichten.

Beschluss:

- Der Gemeinderat beschließt die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens gemäß § 215a BauGB im beschleunigten Verfahren in entsprechender Anwendung des § 13a BauGB
- Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Pfarracker“.
- Der Gemeinderat beschließt für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Pfarracker“ die Durchführung einer freiwilligen Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 1

- zu 5 7. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim für den Bereich "Sportanlage am Bleichbach", Stadt Herbolzheim**
- Empfehlung zur Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung
 - a) über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) zum Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Becker vom Büro fsp.stadtplanung in Freiburg. Frau Becker erläutert die Sitzungsvorlage und geht insbesondere auf die Stellungnahme aus der Offenlage ein. Sie veranschaulicht das betroffene Gebiet anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Stadtrat Bühler erinnert daran, dass es auch von privater Seite eine Stellungnahme gegeben hat. Dies wird von Frau Becker bestätigt, diese Stellungnahme ging bei der frühzeitigen Beteiligung ein.

Beschluss:

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken entsprechend der vorliegenden Beschlussvorschläge (Abwägungsübersichten 21.12.2023 und 11.06.2024) als Vorberatung für die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen - Herbolzheim.
- Der Gemeinderat beschließt als Vorberatung für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen – Herbolzheim, den Feststellungsbeschluss für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Sportanlage am Bleichbach“ in der Stadt Herbolzheim zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

zu 6 Einführung einer Katzenschutzverordnung für die Stadt Herbolzheim

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Leser. Herr Leser erläutert die Sitzungsvorlage und geht dabei auf die Gründe für den Erlass einer Katzenschutzverordnung ein.

Stadtrat Bühler bedankt sich bei Herrn Leser und seinem Team für ihr Engagement für den Katzenschutz und Verweist auf den Bericht der Badischen Zeitung vom 08. Mai 2024.

Stadträtin Held fragt nach, welche Ausnahmen von einer Kastrationspflicht gemacht werden könnten. Stadträtin Kohler führt hierzu aus, dass es medizinische Gründe haben kann, weshalb keine Kastration durchgeführt werden kann.

Stadtrat Binkert fragt nach, wie genau diese Verordnung umgesetzt werden soll. Herr Leser erläutert den Sachverhalt.

Stadträtin Kohler teilt mit, dass es auch für die Tierärzte hilfreich ist, wenn eine Katzenschutzverordnung besteht. Bei verletzten und herrenlos angelieferten Tieren stelle sich ansonsten immer die Frage, ob eine Kastration überhaupt durchgeführt werden darf.

Stadtrat Bühler dankt dem BUND, dass er in all den Jahren den Katzenschutz durch Spenden bezuschusst hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Katzenschutzverordnung wie in der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 1

zu 7 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Timo Pfaff zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Herbolzheim zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

zu 8 Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 11. Juni 2024 Tagesordnung 1. Wahl des 1. Stellv. des Verbandsvorsitzenden 2. 7. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 3. 9. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 4. 10. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 5. Jahresabschluss 2023 6. Verabschiedung des bisherigen Stellv. Vorsitzenden 7. Mitteilungen 8. Anfragen 9. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlagen der Tagesordnungspunkt 1 bis 5.

Stadtrat Böcherer beantragt, dass über den Tagesordnungspunkt 4 gesondert abgestimmt wird.

Beschluss:

1. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, den Beschlussvorschlägen zu den Tagesordnungspunkten 1, 2, 3 und 5 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

2. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, dem Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 4 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 6 Enthaltung 2

zu 9 Wirtschaftsplan des Jahres 2024 der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH"

Bürgermeister Gedemer begrüßt Herrn Gerhard Kalt, Geschäftsführer der Servicegesellschaft und übergibt das Wort. Herr Kalt veranschaulicht und erläutert das Zahlenwerk.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim nimmt den vorliegenden Wirtschaftsplan des Jahres 2024 der „Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH“ zur Kenntnis und ermächtigt den Bürgermeister der Stadt Herbolzheim, Herr Thomas Gedemer, diesem Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung am 17.05.2024 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 10 Bauanträge
Bauort: Kenzinger Straße, Wagenstadt, Flst. Nr. 114/1, 114/3
Neubau von 3 Reihenhäusern mit jeweilig zwei Wohnungen und Garage**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage und veranschaulicht das betroffene Gebiet anhand eines Lageplans.

Stadtrat Böcherer hat eine Frage zum Lageplan und moniert den Eingriff in den Hang.

Stadtrat Binkert möchte wissen, ob der Ortschaftsrat Wagenstadt hier miteinbezogen wurde. Herr Weber erklärt, dass es in einer gemeinsamen Sitzung besprochen wurde, der Ortschaftsrat einen Beschluss aber nicht für nötig hielt. Stadtrat und Ortsvorsteher Hofstetter bestätigt dies.

Stadtrat Berblinger hat eine Frage zum Aufstellungsbeschluss. Diese wird von Herrn Weber beantwortet.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 33 BauGB (Aufstellung eines Bebauungsplans) zu unten genanntem Antrag wird erteilt.

Bauort: Kenzinger Straße, Wagenstadt, Flst. Nr. 114/1, 114/3
Neubau von 3 Reihenhäusern mit jeweilig zwei Wohnungen und Garage

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 2

**zu 11 Bauanträge
Bauort: Kirnburgblick 11, Bleichheim, Flst. Nr. 775
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage**

Herr Weber erläutert die Sitzungsvorlage und veranschaulicht das betroffene Grundstück anhand eines Lageplans.

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob a) und b) gemeinsam abgestimmt werden können. Es gibt keine Einwände des Gemeinderats.

Beschluss:

a)

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 31 BauGB (Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

b)

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 35 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird versagt.

Bauort: Kirnburgblick 11, Bleichheim, Flst. Nr. 775

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage

Befreiung: Höhe Aufzugsanlage über zulässige Gebäudehöhe

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 2

zu 12

Bauanträge

Bauort: Bleichtalstraße 53, Bleichheim, Flst. Nr. 2

Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage;

Nachtrag: geänderte Ausführung der Garage

Stadtrat Patrik Vetter erklärt sich für befangen und nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Herr Weber erläutert die Sitzungsvorlage und veranschaulicht auch hier das betroffene Grundstück anhand eines Lageplans.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (unbeplanter Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Bleichtalstraße 53, Bleichheim, Flst. Nr. 2

Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage; Nachtrag: geänderte Ausführung der Garage

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

zu 13

Energieeinsparprojekte mit den städtischen Schulen und Kindergärten in Herbolzheim

- Beschluss zur Durchführung der Energiesparprojekte

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger möchte wissen, ob es in der Vergangenheit schon mal solche Projekte aus dem Etat der Schule gab. Stadtrat Groß erklärt, dass diese Frage beim letzten Treffen der Schulleiter nicht beantwortet wurde.

Stadträtin Daute möchte wissen, ob dieses Projekt nur durchgeführt wird, wenn der Förderantrag genehmigt wird. Bürgermeister Gedemer bejaht die Frage und erklärt, dass die Stadt in jedem Fall die im Haushalt eingeplanten 15.000 Euro bereitstellt, allerdings nichts darüber hinaus.

Stadtrat Groß erklärt, dass das Thema „Energie sparen“ im Lehrplan enthalten und dafür kein externer Anbieter nötig ist. Er wird nicht dafür stimmen.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass seine Fraktion dies ebenfalls ablehnen wird. Er sieht die Begleitung durch den städtischen Klimaschutzmanager. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass Herr Scheer dieses Projekt nicht vollumfänglich an den Schulen begleiten und auch nicht vernetzen kann. Das Lehrpersonal hat wiederum keine Kapazitäten für die Begleitung und Vernetzung. Dies könnte eben eine externe Firma übernehmen.

Stadtrat Böcherer erklärt, dass seine Fraktion dies ebenfalls skeptisch sieht und dem nicht zustimmen können.

Stadträtin Held ist der Meinung, dass externe Experten näher an dem Thema sind und das „Erlebnis Energiesparen“ den Schülern besser näherbringen können. Dies reicht in den vorhandenen Schulstunden nicht aus.

Stadtrat Binkert wäre bereit, das im Haushalt eingeplante Budget für Lernmaterialien oder Ähnliches, was dieses Thema den Schülern näherbringen kann, zur Verfügung zu stellen, nicht aber für eine externe Firma.

Stadträtin Daute hält dies ebenfalls für eine gute und bessere Lösung.

Bürgermeister Gedemer wirbt dafür, den Schulen den Mehrwert zu ermöglichen. Sollte dennoch abgelehnt werden, ist er der Meinung, dass neu überlegt werden sollte, was mit dem veranschlagten Budget ermöglicht werden kann.

Stadtrat Berblinger ist der Meinung, dass eine Begleitung durch das Lehrpersonals möglich sein muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Einführung der Energiesparprojekte für die städtischen Schulinrichtungen und städtischen Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 13 Enthaltung 2

zu 14 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgeldern für städtische Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen)

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erinnert daran, dass dieses Thema bereits im Ausschuss für Bildung, Erziehung und Betreuung am 23.04.2024 erläutert wurde.

Stadtrat Bühler hat eine Frage zum Deckungsgrad. Diese wird von Herrn Witt beantwortet.

Stadtrat Berblinger stellt sich die Frage, ob sich eine Kindertagesbetreuung aufgrund der Kosten überhaupt noch für die Familien lohnt. Herbolzheim macht viel für die Qualität in den Kitas. Er ist dennoch realistisch, dass eine Gebührenfreiheit nicht möglich ist.

Stadtrat Binkert ist der Meinung, dass ein Mindeststandard an Betreuung nichts kosten sollte, da sie für Kinder eine wichtige Grundlage für das Schulleben darstellt.

Bürgermeister Gedemer stellt klar, dass der Gemeinderat darüber entscheidet und eine Erhöhung auch ablehnen kann.

Stadtrat Böcherer kann mit der Gebührenerhöhung gut mitgehen. Er unterstützt die Qualität, die Herbolzheim bietet.

Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen).

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 2 Enthaltung 0

zu 15 Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen und am SBBZ ab dem 01.09.2024 und dem 01.09.2025

Herr Witt erinnert auch hier an die Thematisierung im Ausschuss für Bildung, Erziehung und Betreuung am 23.04.2024 und verweist auf die Sitzungsvorlage.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung und setzt die Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen sowie am SBBZ zum 01.09.2024 und zum 01.09.2025, wie in der Anlage ersichtlich, neu fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltung 0

zu 16 Anpassung der Gebühren für die Ferienbetreuung für Kernzeit- und Kindergartenkinder ab dem 01.01.2025 und dem 01.01.2026

Herr Witt erläutert auch hier die Sitzungsvorlage und erinnert an den Ausschuss für Bildung, Erziehung und Betreuung.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung, der Gebührenanpassung für die Ferienbetreuung für Kernzeit- und Kindergartenkinder zum 01.01.2025 und zum 01.01.2026 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

zu 17 Beschluss über die 2. Eröffnung des Verfahrens für die Vergabe von Baugrundstücken Bleichtalstraße/Bühnweg in Bleichheim

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

Beschluss:

1. Das Verfahren für die Vergabe von Baugrundstücken wird zum 17. Mai 2024 eröffnet
2. Die zu vergebenden Bauplätze liegen im Gebiet „Unterbreite in Bleichheim“
3. Es sind Bauplätze für Einzelhäuser zu vergeben
4. Die Bewerbungsfrist und die Frist für die Vorlage von Nachweisen beginnt am 17. Mai 2024 und endet am 14. Juni 2024
5. Die Bewerbung ist auf dem Portal www.baupilot.com durchzuführen, auf dieser Plattform sind auch die Vergabekriterien veröffentlicht
6. Der Beschluss ist auf der Homepage sowie im Amtsblatt zu veröffentlichen

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

zu 18 Haushaltszwischenbericht

Herr Müller erläutert das Zahlenwerk und berichtet vom Eingang einer Info-Mail des Städtetags Baden-Württemberg im Rahmen der Steuerschätzung im Monat Mai.

zu 19 Neufassung der Badeordnung für das Freibad Herbolzheim

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Hess. Dieser erinnert an die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus am 23.04.2026, in welcher dieses Thema bereits erläutert wurde.

Stadtrat Binkert hat Fragen zur Kontrolle des Mindestalters, zur Kontrolle der Kleiderordnung und zu einer möglichen Trennung von Sportschwimmern und denen, die gemütlich schwimmen möchten. Diese werden von Herrn Hess beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft- Kultur und Tourismus, die derzeit gültige Badeordnung vom 17.05.2018 außer Kraft zu setzen und die als Anlage beigefügte Haus- und Badeordnung für das Freibad Herbolzheim zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

zu 20 Erlass einer Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei (Stadtbüchereisatzung)

Herr Hess erinnert auch hier an die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus am 23.04.2024.

Fragen gibt es keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus, die als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

zu 21 Einführung der KONUS-Karte und der Kurtaxe

Tagesordnungspunkt abgesetzt.

zu 22 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer berichtet vom Anlauf des Coworking und deren Verlängerung für weitere 4 Wochen.

zu 23 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

Stadtrat Weingardt erkundigt sich über die Einnahmen aus dem Verleih des Lastenfahrrads. Bürgermeister Gedemer sagt zu, dies nachzureichen.

Stadtrat Böcherer wünscht sich eine Lösung für die Anwohner neben der Emil-Dörle-Schule, wenn durch spielende Kinder etwas im Garten oder am Haus beschädigt wird.

Stadtrat Bergmann würde es für gut halten, eine Bürgerversammlung abzuhalten. Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass dies nach den Sommerferien geplant ist.

zu 24 Bürgerfragestunde

Herr Raschdorff, Behindertenbeauftragter der Stadt, teilt mit, dass am 05.05.2024 ein Protesttag für Menschen mit Behinderung stattfinden wird und möchte wissen, welche Erfolge dort genannt werden können. Bürgermeister Gedemer sagt zu, eine Liste erstellen zu lassen, welche an Herrn Raschdorff und an den VdK gesandt wird.

Herr Biegert, Mitglied im Ortschaftsrat Wagenstadt, kritisiert, dass der Tagesordnungspunkt 10 nicht wie hier genannt im Ortschaftsrat besprochen wurde.

Ein Bürger hat eine Frage zur Angrenzerbenachrichtigung zu Tagesordnungspunkt 10. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Entscheidung darüber das Landratsamt Emmendingen trifft.

Herbolzheim, den 17.05.2024

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brand)
Protokollführung

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion